

# Ein „Aufenthalts-Traum“ wird wahr

In Gemeinschaftsarbeit ist am Kirchheimer Schlossgymnasium ein „Chill-Raum“ eingerichtet worden

Am Kirchheimer Schlossgymnasium ist ein „Aufenthalts-Traum“ Wirklichkeit geworden. Nach einer kleinen Feierstunde haben die Schüler den Raum, an dessen Neugestaltung sie aktiv beteiligt waren, am Dienstag in Besitz genommen.

ANDREAS VOLZ

**Kirchheim.** Schulleiterin Lucia Heffner sprach zur Einweihung von einem „riesigen Projekt der Schule“, an dem sehr viele Menschen beteiligt gewesen seien. Ihr Dank ging an die SMV, die sich auf ein solches Projekt eingelassen habe. Ideen dazu wurden im Unterricht gesammelt und erarbeitet, es gab Diskussionen und Abstimmungen via Facebook, sodass die Schüler sich bereits von Beginn an einbringen konnten. Nicht zuletzt besteht auch die Ausschmückung des neuen „Chill-Raums“ aus Schülerarbeiten.

Lucia Heffner dankte auch dem Förderverein des Schlossgymnasiums für die Unterstützung und Begleitung des Projekts. Der Förderverein sei erfolgreich „auf Sponsorenjagd“ gegangen und habe so die Finanzierung sicherstellen können. In ihren Dank schloss die Schulleiterin auch das Kirchheimer Architekturbüro KLE sowie die Stadt Kirchheim ein, die das Projekt jeweils tatkräftig unterstützt haben. Schließlich plauderte Lucia Heffner noch aus dem Nähkästchen und bedankte sich beim Hausmeister, der ebenfalls viel für den neuen Aufenthaltsraum geleistet hat – „als zum Beispiel plötzlich ein ganzer Berg Möbel dastand“.

Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker rückte in ihrer Ansprache den Förderverein in den Vordergrund: „Es ist ein Glücksfall für die Schule, dass es diesen Förderverein gibt, der angepackt und erkannt hat, dass die Schüler einen solchen Aufenthaltsraum brauchen, in dem sie sich rundum wohlfühlen können.“ Gerade das Wohlfühlen in der Schule, aber auch der Teamgeist, der hinter dem Gemeinschaftsprojekt steckt, seien ausschlaggebend dafür gewesen, dass die Bürgerstiftung der Stadt Kirchheim die Umgestaltung des Aufenthaltsraums mit 3.000 Euro unterstützt hat. Was da schließlich in einer Projektwoche – wieder unter Einbe-



Das Schlossgymnasium hat jetzt ein „Wohnzimmer“ für seine Schüler. Einer der Aufenthaltsräume ist in einem großen gemeinsamen Schulprojekt in einen „Chill-Raum“ umgestaltet worden. Die Bilder an den Wänden sind Werke von Schülern.  
Foto: Deniz Calagan

ziehung der Schüler – entstanden sei, ist für die Oberbürgermeisterin „aller Ehren wert: Da ist ein neuer Ort in der Schule entstanden.“

Die Schülersprecher Jan Berghold und Lynn-Malou Lutz bedankten sich ebenfalls bei allen Beteiligten und kündigten an, dass die Schülerschaft sich auch weiterhin aktiv einbringt. Zunächst gehe es jetzt darum, ein Konzept für die Benutzung und für die Öffnungszeiten zu erarbeiten.

Dr. Hans-Ulrich Leisner, der Vorsitzende des Fördervereins, kam

schließlich noch auf das Motto zu sprechen, unter dem der Verein das Projekt unterstützt hat: „Wir machen Träume wahr.“ Dabei geht es darum, Aufenthaltsräume in „Aufenthalts-Träume“ zu verwandeln. Teil eins sei mit dem „Chill-Raum“ jetzt verwirklicht. Als Teil zwei stehe noch die Verwandlung eines weiteren Aufenthaltsraum in einen Arbeitsraum an.

Wichtig ist es ihm aber, dass es sich hier um Projekte „von Schülern für Schüler“ handelt und dass die

Schüler dementsprechend auch „in allen Phasen unglaublich kreativ mitgearbeitet haben“. Gerade darauf beruht auch eine wesentliche Hoffnung der Fördervereinsmitglieder: „Wir wünschen uns, dass ihr euer neues Wohnzimmer respektvoll behandelt.“

Tatsächlich ist es der Raum wert, respektvoll behandelt zu werden, denn er lädt auf unterschiedliche Arten zum Wohlfühlen ein. Da gibt es zum einen eine Sofaecke, zum anderen einzelne Sessel und schließlich noch einen Bereich mit Barhockern

und entsprechend erhöhten Tischen. Und noch einen andern „Tisch“ hat der Aufenthaltsraum anzubieten: einen Tischkicker, der dafür sorgen kann, dass die Schüler die hohe Kunst des Tischfußballs erlernen. Für Partys ist der Raum gleichfalls bestens ausgestattet, und zwar mit einer Musikanlage. Die befindet sich allerdings in einem verschlossenen Glasschrank, denn das Vertrauen auf respektvollen Umgang ist die eine Sache. Aber ein wenig Kontrolle dürfte trotzdem nicht schaden.

## Frisches Holzofenbrot in Gutenberg

**Lenningen.** Morgen und am Samstag, 6. Oktober, verkauft die Kirchengemeinde Gutenberg ab 8 Uhr Holzofenbrot am Rathaus Gutenberg. Die Einnahmen kommen der Nikolauskirche in Gutenberg zugute. pm

## Frühstück für Tageseltern

**Weilheim.** Morgen organisiert der Tageselternverein Kreis Esslingen, Regionalabteilung Kirchheim, von 9 bis 12 Uhr im Bürgerhaus in Weilheim, ein Frühstück für Tageseltern. Der Treff dient zum Austausch und Kennenlernen. pm

## Saisonbeginn im Wernauer Eisstadion

**Wernau.** Morgen startet das Eisstadion in Wernau mit einer Kinderdisco von 14 bis 17 Uhr in die Saison. Anschließend findet von 18.30 bis 21.30 Uhr eine Eröffnungsdisco statt. Weitere Informationen gibt es unter [www.EisstadionWernau.de](http://www.EisstadionWernau.de) im Internet. pm

## Abschlussfeier der Blärschulung

**Weilheim.** Zum 19. Mal findet die Blärschulung der Posaunenchor des Dekanats Kirchheim statt. Von morgen bis Sonntag, 7. Oktober, wird auf dem Sankt Georgenhof auf der Zwiefaltener Alb in drei Leistungsgruppierungen mit Einzelunterricht geübt und dabei neue und althergebrachte Literatur einstudiert. 70 Bläserinnen und Bläser werden von 20 Mitarbeitern geschult. Das Rahmenprogramm bietet Spiele, Sport, Chart Show, Film und eine Einheit über Josua, den Nachfolger von Mose, der in seinem Leben auch mit Rückschlägen klar kommen musste und letztlich mit Gottes Hilfe erfolgreich war.

Am Sonntag um 16 Uhr wird in der Peterskirche in Weilheim bei der öffentlichen, etwa einstündigen Abschlussfeier in Wort, Bild und Ton von der Blärschulung berichtet. Dabei musizieren unter der Leitung von Bezirksposaunenwart Helmut Feuchter alle 90 Bläser gemeinsam. pm

## Wechsel an JU-Spitze

Auf Natalie Pfau folgt Stefanie Röhm

Nach drei erfolgreichen Jahren an der Spitze der Jungen Union Kirchheim ist die 24-jährige Natalie Pfau nicht mehr zur Wahl der Vorsitzenden angetreten.

**Kirchheim.** Aufgrund ihrer im Oktober beginnenden Promotion macht Natalie Pfau den Weg für die 23-jährige Marketing-Managerin Stefanie Röhm frei. Doch nicht nur an oberster Vorstandsstelle hat sich etwas bei den Kirchheimer Jungpolitikern getan – auch neue junge Gesichter sind seit den Wahlen im erweiterten JU-Vorstand zu sehen.

„Viel erlebt und viel getan hat die Junge Union Kirchheim im vergangenen Jahr“, so begann Natalie Pfau ihren Rückblick. Neben Themen wie Bildung und Energie, zu denen die

menschlichen Erfahrungen, die sie in ihrer Zeit als Stadtverbandsvorsitzende sammeln durfte. Außerdem bedankte sie sich bei den Abgeordneten, dem Kreisvorsitzenden und dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Thilo Rose für die gute Zusammenarbeit. Außerdem wünschte sie der JU Kirchheim, dass sich der Stadtverband treu bleibe und Farbe bekenne, wie es auch in der Kampagne der JU „Gib schwarz deine Farbe!“ heißt.

Nach einem ausführlichen Kasensbericht und einem Grußwort von Daniel Geyer, Geschäftsführer der JU Nürtingen, konnten die Neuwahlen beginnen. Als stellvertretende Kreisvorsitzende, stellvertretende Regionalvorsitzende und auch im CDU-Vorstand bleibt Natalie Pfau der JU und CDU erhalten. Als Nachfolgerin schlug sie Stefanie Röhm der JU vor. Mit einer eindeutigen Mehrheit wurde die 23-jährige Betriebswirtin zur neuen Vorsitzenden der JU Kirchheim gewählt.

Der Posten des Stellvertreters wird weiterhin von Manfred Benedikter ausgefüllt. Aufgrund beruflicher Veränderungen trat Alexander Bernhardt vom Posten des Finanzreferenten zurück. Seinen Posten übernimmt der 23-jährige Tobias Übele, Student der Elektro- und Informationstechnik, der zuvor als Schriftführer aktiv war. Diese Tätigkeit übernimmt nun ein neues Gesicht in den JU-Reihen: Lisa Schroeder. Die 17-jährige Schülerin am Wirtschaftsgymnasium in Kirchheim ist seit Mitte des Jahres Mitglied bei der Jungen Union. Karolin Schmidt, ebenfalls 17 Jahre alt und Schülerin am Kirchheimer Wirtschaftsgymnasium, wird das Amt der Pressereferentin übernehmen.

Nach erfolgreichen Wahlen übernahm die neue Vorsitzende Stefanie Röhm das Wort und bedankte sich zunächst bei Natalie Pfau. Mit der Gratulation an den neuen Vorstand und einem kurzen Blick in die Zukunft endete die Hauptversammlung der JU. pm

### Auch Thema „Frauen in der CDU“ gehört zur JU-Agenda

politische Jugendorganisation inhaltlich starke und gut ausgearbeitete Positionspapiere entwickelt habe, gehöre nun auch das Thema „Frauen in der CDU“ zu der JU-Agenda. Weiterhin betonte Natalie Pfau die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den Nachbarverbänden wie Nürtingen und Wendlingen, denn gerade diese stabile Verbindung mache eine politische Organisation wie die JU aus.

Seit diesem Jahr kann die JU Kirchheim drei Mitglieder im Esslinger JU-Kreisvorstand verzeichnen: Natalie Pfau als stellvertretende Vorsitzende, Matthias Rolfs als Presse-Referent und Stefanie Röhm als Beisitzerin.

Mit einem kurzen Blick in die Zukunft bedankte sich die ehemalige Vorsitzende für die vorbildliche inhaltliche Arbeit und die vielen

Günstige Flüge ab

# Baden-Baden

**Budapest**

€ **12**

**Girona**  
(Barcelona)

€ **16**

**Rom**  
(Ciampino)

€ **19**

EINFACHER FLUG AB

JETZT 2.000 ZUSÄTZLICHE WEIHNACHTSFLÜGE!

# RYANAIR.de

Buchten Sie bis zum 04.10.12 um Mitternacht. Reisetage: Montag-Donnerstag, Reisezeitraum November - Januar. Inkl. Steuern und Gebühren. Angebot gilt nur nach Verfügbarkeit, es gelten die Geschäftsbedingungen von Ryanair. Weitere Informationen finden Sie auf [www.ryanair.de](http://www.ryanair.de). Es können Gebühren für Gepäck anfallen. Es können Verwaltungsgebühren anfallen (6€ pro Flugstrecke/Flugstrecke). Direktflüge ab Karlsruhe Baden-Baden.